Objekt:	Röm. Republik: M. Volteius
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18201813

Beschreibung

Der Münzmeister ist sonst nicht bekannt. - Der kapitolinische Tempel war am 6. Juli 83 v. Chr. niedergebrannt. Sulla übernahm den Wiederaufbau, doch erst 69 v. Chr. konnte Q. Lutatius Catulus den Neubau einweihen. Zum Zeitpunkt der Prägung dieser Münze (78 v. Chr.), war der Tempel also noch nicht fertiggestellt. M. Volteius weist also mit seiner Rs. auf die Baupläne des Sulla hin und zeigt möglicherweise den ersten, zerstörten Tempelbau.
Vorderseite: Kopf des Iupiter mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Der Tempel des Iupiter auf dem Kapitol in der Vorderansicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.95 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	78 v. Chr.
	wer	M. Volteius M. f.
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 385,1.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 9-13..